

Sitzverteilung Landtagswahl 2018

Die Verteilung der Sitze erfolgt nach dem Verfahren der mathematischen Proportion (sog. Hare-Niemeyer-Verfahren). Danach werden den einzelnen Parteien, die über 5 % der abgegebenen gültigen Landesstimmen erhalten haben, so viele Sitze zugeteilt, wie ihnen im Verhältnis der auf sie entfallenden Landesstimmenzahl zur Gesamtzahl der Landesstimmen aller an der Sitzverteilung teilnehmenden Wahlvorschläge zustehen. Dabei erhält jede Partei zunächst so viele Sitze, wie sich für sie ganze Zahlen ergeben. Sind danach noch Sitze zu vergeben, so sind sie in der Reihenfolge der höchsten Zahlenbruchteile auf die Landeslisten zu verteilen (§ 10 Abs. 3 Landtagswahlgesetz (LWG)); eine mathematische Rundung darf nicht erfolgen. Bei der Berechnung ist dabei zunächst von 110 Sitzen des Hessischen Landtags auszugehen (vgl. § 1 Abs. 1 LWG).

1. Ermittlung der an der Sitzverteilung teilnehmenden Landeslisten

Mindestens fünf vom Hundert der 2.881.261 gültigen Landesstimmen haben folgende Parteien erreicht.

CDU	776.910 Stimmen
SPD	570.446 Stimmen
GRÜNE	570.512 Stimmen
DIE LINKE	181.332 Stimmen
FDP	215.946 Stimmen
AfD	<u>378.692 Stimmen</u>
	2.693.838 Stimmen

2. Verteilung nach Hare/Niemeyer – 110 Sitze –

CDU	$\frac{776.910}{2.693.838} \times 110$	=	31,72	31 + 1	32
SPD	$\frac{570.446}{2.693.838} \times 110$	=	23,29	23	23
GRÜNE	$\frac{570.512}{2.693.838} \times 110$	=	23,29	23	23
DIE LINKE	$\frac{181.332}{2.693.838} \times 110$	=	7,40	7	7
FDP	$\frac{215.946}{2.693.838} \times 110$	=	8,81	8 + 1	9
AfD	$\frac{378.692}{2.693.838} \times 110$	=	15,46	<u>15 + 1</u>	<u>16</u>
				107 + 3	110

Da nach den ganzen Zahlen des Quotienten nur 107 der insgesamt zu verteilenden 110 Sitze zugeteilt werden können (CDU: 31, SPD: 23, GRÜNE 23, DIE LINKE 7, FDP 8 und AfD 15 Sitze), kommt es für die Verteilung der restlichen drei Sitze auf die jeweils höchsten Zahlenbruchteile an. Danach erhalten die FDP (0,81), die CDU (0,72) und die AfD (0,46) jeweils einen weiteren Sitz.

Somit ergibt sich auf der Grundlage von 110 Abgeordneten des Hessischen Landtags folgende Sitzverteilung:

CDU	32 Sitze
SPD	23 Sitze
GRÜNE	23 Sitze
DIE LINKE	7 Sitze
FDP	9 Sitze
AfD	16 Sitze

3. Überhangmandate

Da die CDU in den Wahlkreisen 40 Mandate errungen hat, ihr Sitzanspruch nach den Landesstimmen allerdings nur 32 Sitze beträgt, verbleiben ihr die in den Wahlkreisen errungenen Wahlkreismandate als so genannte Überhangmandate, § 10 Abs. 5 Satz 1 LWG.

4. Erhöhung der Gesamtzahl der Abgeordnetensitze

Die Zuteilung von Überhangmandaten erfordert die Berechnung, ob und in welcher Höhe Ausgleichsmandate zugeteilt werden müssen. Die Gesamtzahl der Abgeordnetensitze muss auf Grund der entstandenen Überhangmandate so lange erhöht werden, bis die Verhältnisrechnung für die CDU zu einem Ergebnis führt, bei dem ihr Anspruch auf insgesamt 40 Sitze erfüllt wird, § 10 Abs. 5 Satz 2 LWG. Danach muss die o.g. Berechnung mit einer höheren Anzahl an Gesamtsitzen so lange wiederholt werden, bis sich ein Sitzanspruch von 40 Sitzen ergibt. Dies ist erstmals bei 137 Sitzen der Fall.

	110 Sitze			136 Sitze			137 Sitze		
CDU	31,72	+ 1	32	39,22		39	39,51	+ 1	40
SPD	23,29		23	28,79	+ 1	29	29,01		29
GRÜNE	23,29		23	28,80	+ 1	29	29,01		29
DIE LINKE	7,40		7	9,15		9	9,22		9
FDP	8,81	+ 1	9	10,90	+ 1	11	10,98	+ 1	11
AfD	15,46	+ 1	16	19,11		19	19,25		19
Zus.	107	+ 3	= 110	133	+ 3	= 136	135	+ 2	= 137

Danach wird die Gesamtsitzzahl weiter so lange erhöht, bis die CDU 41 Mandate erhalten würde.

	138 Sitze			139 Sitze			140 Sitze			141 Sitze		
CDU	39,80	+ 1	40	40,09		40	40,37		40	40,66	+ 1	41
SPD	29,22		29	29,43		29	29,64	+ 1	30	29,86	+ 1	30
GRÜNE	29,22		29	29,44	+ 1	30	29,65	+ 1	30	29,86	+ 1	30
DIE LINKE	9,29		9	9,36		9	9,42		9	9,49		9
FDP	11,06		11	11,14		11	11,22		11	11,30		11
AfD	19,40	+ 1	20	19,54	+1	20	19,68	+ 1	20	19,82	+ 1	20
Zus.	136	+ 2	= 138	137	+ 2	= 139	137	+ 3	= 140	137	+4	= 141

Daraus ergibt sich das die CDU 40 Mandate bei einer Gesamtsitzzahl von 137, 138, 139 und 140 erhalten würde.

5. Ermittlung der geringsten Abweichungen

Wird durch verschiedene Gesamtsitzzahlen der Sitzanspruch der Parteien, die Überhangmandate erhalten haben, erfüllt, muss nach dem Urteil des Staatsgerichtshofes des Landes Hessen (StGH) vom 11. Januar 2021, Az.: P.St. 2733, P.St. 2738 (StAnz. S. 152) eine Auswahlentscheidung getroffen werden. Es ist diejenige Gesamtsitzzahl zu wählen, bei der die Summe der Abweichungen der tatsächlichen prozentualen Sitzanteile der an der Sitzverteilung teilnehmenden Parteien und Wählergruppen von ihren jeweiligen idealen prozentualen Sitzanteilen, die ihrem Landesstimmenproporz entsprechen, so klein wie möglich ist. Daher wird für jede der unter Nr. 4 ermittelten möglichen vier Gesamtsitzzahlen die Summe dieser Abweichungen berechnet.

137 Abgeordnete

Partei	Prozentualer Anteil der Landesstimmen	Prozentualer Sitzanteil	Abweichung
CDU	28,8403	29,1971	0,3568
SPD	21,1760	21,1679	- 0,0081
GRÜNE	21,1784	21,1679	- 0,0105
LINKE	6,7314	6,5693	- 0,1621
FDP	8,0163	8,0292	0,0129
AfD	14,0577	13,8686	- 0,1891
			Insgesamt: 0,7395

138 Abgeordnete

Partei	Prozentualer Anteil der Landesstimmen	Prozentualer Sitzanteil	Abweichung
CDU	28,8403	28,9855	0,1452
SPD	21,1760	21,0145	- 0,1615
GRÜNE	21,1784	21,0145	- 0,1639
LINKE	6,7314	6,5217	- 0,2097
FDP	8,0163	7,9710	- 0,0453
AfD	14,0577	14,4928	0,4351
			Insgesamt: 1,1607

139 Abgeordnete

Partei	Prozentualer Anteil der Landesstimmen	Prozentualer Sitzanteil	Abweichung
CDU	28,8403	28,7770	- 0,0633
SPD	21,1760	20,8633	- 0,3127
GRÜNE	21,1784	21,5827	0,4043
LINKE	6,7314	6,4748	- 0,2566
FDP	8,0163	7,9137	- 0,1026
AfD	14,0577	14,3885	0,3308
			Insgesamt: 1,4703

140 Abgeordnete

Partei	Prozentualer Anteil der Landesstimmen	Prozentualer Sitzanteil	Abweichung
CDU	28,8403	28,5714	- 0,2689
SPD	21,1760	21,4286	0,2526
GRÜNE	21,1784	21,4286	0,2502
LINKE	6,7314	6,4286	- 0,3028
FDP	8,0163	7,8571	- 0,1592
AfD	14,0577	14,2857	0,2280
			Insgesamt: 1,4617

Danach ist die Abweichung bei einer Gesamtsitzzahl von **137** mit **0,7395** am geringsten.

6. Verteilung nach Hare/Niemeyer – 137 Sitze –

Mit der unter Nr. 5 ermittelten Gesamtsitzzahl von 137 werden die Mandatssitze errechnet:

CDU	<u>776.910</u>	x	<u>137</u>				
	2.693.838	=		39,51	39 + 1	40	
SPD	<u>570.446</u>	x	<u>137</u>				
	2.693.838	=		29,01	29	29	
GRÜNE	<u>570.512</u>	x	<u>137</u>				
	2.693.838	=		29,01	29	29	
DIE LINKE	<u>181.332</u>	x	<u>137</u>				
	2.693.838	=		9,22	9	9	
FDP	<u>215.946</u>	x	<u>137</u>				
	2.693.838	=		10,98	10 + 1	11	
AfD	<u>378.692</u>	x	<u>137</u>				
	2.693.838	=		19,25	<u>19</u>	<u>19</u>	
					135 + 2	137	

Bei der ganzzahligen Sitzverteilung werden 135 von 137 Sitzen auf die Parteien verteilt. Die zwei Restsitze erhalten die Listen mit den höchsten Zahlenbruchteilen, das sind die FDP mit 0,98 und die CDU mit 0,51.

Somit ergibt sich auf der Grundlage von 137 Abgeordneten des Hessischen Landtags folgende Sitzverteilung:

CDU	40 Sitze
SPD	29 Sitze
GRÜNE	29 Sitze
DIE LINKE	9 Sitze
FDP	11 Sitze
AfD	<u>19 Sitze</u>
	137 Sitze